

Kursprogramm

An diesen zwei Halbtagen werden typische Situationen in der Begleitung von Menschen mit Asperger-Syndrom – vom Kind bis zum Erwachsenen - angeschaut. Die Referentin berichtet von ihren Erfahrungen, zeigt auf, wo Stolpersteine liegen können und erklärt, warum es auf beiden Seiten – bei der Begleitperson sowie der zu begleitenden Person - zu teils unerwarteten Herausforderungen kommen kann. Sie zeigt zudem Lösungsansätze sowie Verhaltensweisen zu den unten aufgeführten Themen auf, die sie als hilfreich erlebt hat – sowohl für die Begleitpersonen selbst wie auch für die Personen, die von ihnen begleitet werden.

1. Halbtag

- Wie gestalte ich den Erstkontakt?
- Wie baue ich eine Beziehung auf?
- Wie gestalte ich die gemeinsame Zeit?

2. Halbtag

- Wie gehe ich mit Krisen und Konflikten um?
- Welche Massnahmen, die dem Schutz und dem Erhalt der psychischen Gesundheit dienen, braucht es? (Psychohygiene)
- Wie schliesse ich die Zusammenarbeit ab?

Kurzportrait der Kursleitung

Eva Stucki



Eva Stucki ist klinische Heilpädagogin und heilpädagogische Früherzieherin. Aktuell studiert sie Psychologie. Sie begleitet seit mehreren Jahren Familien mit Angehörigen aus dem Autismus-Spektrum, als heilpädagogische Früherzieherin und als Mitarbeiterin beim Entlastungsdienst Kanton Bern.